



## Niederschrift über den Arbeitskreis KEiM vom 20. Oktober 2014

**Anwesend:** KEiM-Beauftragte der...

**Grundschulen:** Carl-von-Ossietzky-Schule, Friedrich-Wilhelm-Herschelschule, Grundschule Ziegelstein, Kopernikusschule, Wahlerschule, Bauernfeindschule, Grundschule Zugspitzstraße, Birkenwaldschule, Grundschule Thoner Espan, Grundschule St. Johannis, Georg-Ledebour-Schule, Grundschule Bismarckstraße, Grundschule Großgründlach, Grundschule Gebersdorf, Gebrüder-Grimm-Grundschule, Wiesenschule, Grundschule Maiacher Straße, Erich-Kästner-Schule, Dr.-Theo-Schöller-Grundschule, Friedrich-Hegel-Schule, Grundschule Reutersbrunnenstraße; **Mittelschulen:** Adalbert-Stifter-Mittelschule, Johann-Daniel-Preißler-Schule, Mittelschule Scharrerstraße, Mittelschule Sperberstraße, Dr.-Theo-Schöller-Mittelschule, Mittelschule Uhlandschule, Mittelschule Hummelsteiner Weg, Mittelschule Katzwang, **Förderzentren:** FÖZ An der Bärenschanze, Paul-Moor-Schule; **Gymnasien:** Sigena-Gymnasium, Neues Gymnasium Nürnberg, Hans-Sachs-Gymnasium, Sigmund-Schuckert-Gymnasium, Willstätter-Gymnasium, Dürer-Gymnasium, Johannes-Scharrer-Gymnasium; **Realschulen:** Peter-Vischer-Schule, Peter-Henlein-Realschule, Adam-Kraft-Realschule; **Berufliche Schulen:** Berufliche Schule 5, Berufliche Schule 7

**Moderation:** Cordula Jeschor

**Referent:** Herr Wolf, Hausverwaltende Einheit (HVE Schule)

**Protokoll:** Cordula Jeschor

### Tagesordnung:

#### **1. KEiM-Wettbewerb**

Im letzten Schuljahr haben insgesamt 52 Schulen am KEiM-Wettbewerb teilgenommen. Dabei waren 21 Grundschulen, 4 Förderzentren, 7 Berufsschulen, 4 Realschulen, 5 Gymnasien und 11 Mittelschulen.

Auch in diesem Schuljahr haben alle Schulen, für die die Stadt Nürnberg den Sachaufwand trägt, die Möglichkeit am KEiM-Wettbewerb mit einem Energiesparprojekt (konkret *Heizenergiesparen, Stromsparen, Wassersparen in der Schule!*) teilzunehmen. Hierzu bekommen alle Schulen im Dezember 2014 / Januar 2015 einen Bewerbungsbogen zugeschickt. **Der Abgabetermin für den diesjährigen KEiM-Wettbewerb ist der 26. Juni 2015.**

#### **2. Planung der nächsten Arbeitskreise**

Jeweils verschiedene Themen standen für die nächsten Arbeitskreise zur Wahl. Das KEiM-Team organisiert die gewählten Themen. Die hier angegebenen Termine sind Vorabtermine. Zu jedem Arbeitskreis wird jeweils gesondert eingeladen (mit dem dann aktuellen Termin).

##### **Zweiter AK (Termin: 9. Dezember 2014):**

Beim nächsten Arbeitskreis sollen im Rahmen eines **Markts der Möglichkeiten** möglichst alle Projekte des vergangenen Schuljahres vorgestellt werden. Außerdem wird die Klimapartnerschaft Nürnberg-Nicaragua vorgestellt.

##### **Dritter AK – (Termin: 18.3.2015; Achtung, im AK war noch der 11.3. geplant)**

Fünf Exkursionsziele standen zur Auswahl. Mit 22 Stimmen wurde eine Besichtigung der Photovoltaikanlage auf dem Dach und der Innenräume der Kongresshalle gewählt.

Weiter zur Auswahl standen:

- Stadtbibliothek: 5 Stimmen
- Klärwerk: 10 Stimmen
- *Kongresshalle: 22 Stimmen*
- Heizkraftwerk: 5 Stimmen
- Paul-Moor-Schule (neues Passivhaus): 4 Stimmen



### **Vierter AK – (Termin wird noch bekannt gegeben, voraussichtlich der 7. Mai 2015)**

Vier Themen standen zur Auswahl. Mit 25 Stimmen wurde ein Vortrag über das Thema „**Energiewende – Energieeffizienz/Kraft-Wärme-Kopplung**“ gewählt.

Weiter zur Auswahl standen folgende Vortragsthemen:

- Straßenbeleuchtung in Nürnberg: 0 Stimmen
- *Energiewende – Energieeffizienz/Kraft-Wärme-Kopplung: 25 Stimmen*
- Wärmedämmung: 7 Stimmen
- Klimaanpassung in Nürnberg: 12 Stimmen

### **3. Aktion: „Wie geht es Dir“**

35,1 Mrd. Tonnen CO2 sind 2013 weltweit ausgestoßen worden – so viel wie noch nie zuvor (Quelle: <http://www.iwr.de/news.php?id=26918>). Dies „befeuert“ den Klimawandel, der bereits heute gravierende Folgen für viele Menschen weltweit hat. Um diese Folgen beispielhaft zu vermitteln wurde die Aktion „Wie geht es Dir?“ durchgeführt:

Hierzu stellen sich alle Teilnehmer/innen (Schüler/innen) in einer Reihe auf. Jede/r Teilnehmer/in erhält dann ein Kärtchen, auf dem eine fiktive Person beschrieben ist (z.B. Junge in Bangladesch oder Abteilungsleiter in Erlangen etc.). Jeder liest sein Kärtchen durch und versetzt sich in die Rolle der beschriebenen Person. Dann werden nacheinander verschiedene Fragen zum Lebensstil, Energieverbrauch und Klimawandel gestellt. Kann die jeweilige Person die Frage mit Ja beantworten, so darf er oder sie einen Schritt vorwärts gehen. Wenn nicht, muss stehen geblieben werden.

Ziel der Aktion ist es, den Teilnehmer/innen die unterschiedlichen - auch durch den Klimawandel beeinflussten - Lebensstandards und Entwicklungschancen der Menschen auf verschiedenen Erdteilen bewusst zu machen.

Die Kärtchen mit den Rollenbeschreibungen bekommen alle Teilnehmer/innen des Arbeitskreises per Mail zugeschickt. Wer nicht beim Arbeitskreis war, kann die Kärtchen bei cordula.jeschor@stadt.nuernberg.de anfordern.

### **4. Hinweise**

#### **4.1. Kluge Köpfe sparen Energie (im Rahmen des KEiM-Programms)**

Im Rahmen des Projektes Kluge Köpfe besteht die Möglichkeit für 4. – 6. Klassen zwei Umweltbildungsangebote zum Stromsparen bzw. zum Heizenergiesparen zu buchen (jeweils dreistündig). Diese beiden Angebote können einzeln oder zusammen gebucht werden und werden von einer freiberuflichen Kraft durchgeführt. Wer daran Interesse hat, kann sich bei Cordula Jeschor melden (Tel. 0911 – 231 9059 oder cordula.jeschor@stadt.nuernberg.de). Wer sich zuerst meldet, bekommt den Zuschlag für seine Klasse/Klassen.

Hinweis: Die ausschließliche Teilnahme an dem Projekt „Kluge Köpfe sparen Energie!“ reicht als KEiM-Projekt im Rahmen des KEiM-Wettbewerbs nicht aus. Wenn Sie das Projekt aber an Ihrer Schule fortführen und weitere Tätigkeiten zum Strom-/Heizenergiesparen mit den Klassen durchführen, dann können Sie dies beim KEIM-Wettbewerb einreichen.

*Im Anhang ist der Ausschreibungstext für die Klugen Köpfe.*

#### **4.2 BAUnatour (externer Anbieter)**

Vom 31. Oktober bis zum 6. November findet am Hallplatz in Nürnberg die Wanderausstellung BAUnatour des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) statt. Im Rahmen dieser Wanderausstellung wird kostenlos und neutral zu Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen informiert. Für Lehrer und Klassen, die im Unterricht gerade das Thema nachwachsende Rohstoffe, Hausbau oder Umwelt- und Klimaschutz behandeln, bietet sich ein Besuch der Ausstellung BAUnatour an.



Wenn Sie mit Ihrer Klasse eine Führung durch die Ausstellung buchen möchten, dann setzen Sie sich bitte direkt mit dem Ansprechpartner, Herrn Robert Schuh in Verbindung (schuh@tat-wort.de, Tel: 0179-948 24 94); Internet: <http://www.bau-natour.de/tour/tour-2014/nuernberg-3110-0611/>.

#### **4.3. Plakatgenerator (des Umweltreferats der Stadt Nürnberg)**

Das Referat für Umwelt und Gesundheit der Stadt Nürnberg engagiert sich seit langem für den Schutz unseres Klimas und seit 2009 auch für die Anpassung an den Klimawandel. Hierzu stellt Herr Wolfgang Müller (ehemals Leiter des Kommunalen Energiemanagements jetzt Klimaschutzbeauftragter der Stadt Nürnberg) die Internetseite [www.wir-machen-das-klima.de](http://www.wir-machen-das-klima.de) vor. Auf dieser Seite sind Zahlen und Fakten zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel sowie die wichtigsten Projekte der Stadtverwaltung und der N-ERGIE Aktiengesellschaft dargestellt. Außerdem befindet sich auf der Seite auch ein Plakatgenerator! Mit diesem Plakatgenerator kann man ganz einfach ein schönes Plakat mit einem Foto von sich und seinem wichtigsten Energiespartipp erstellen. Dies kann z.B. auch mit Klassen durchgeführt werden:

<http://www.nuernberg.de/internet/klimaschutz/plakatgenerator.html>

#### **5. Vortrag: Neue Hausverwaltende Einheit (HVE) Schule**

Herr Wolf, der betriebstechnische Leiter der neuen Hausverwaltenden Einheit stellte diese neue Struktur im Gebäudemanagement der Stadt Nürnberg vor.

Die neue Dienststelle 3.BM/HVE-Schule ist als eigenständige Dienststelle innerhalb des Geschäftsbereichs des 3.BM implementiert worden. Kernprozess der HVE ist die Bereitstellung, Bewirtschaftung und der Unterhalt der Schulanlagen (Gebäude und Außenflächen). Dabei sind die Liegenschaften in 9 Bezirke aufgeteilt und werden durch Hausmeistern und Betriebshandwerkern mit je einem Bezirkskoordinator Vorort betreut. Als neue Ebene sind je 2 Bezirke einem sogenannten Objektmanager zu geordnet. Dieser steuert u.a. das technische und infrastrukturelle Management, wie z.B. Baumaßnahmen im Bauunterhalt. D.h. das die HVE als Ansprechpartner der Schulen für alle gebäudewirtschaftlichen Fragen fungiert. Die HVE-Schule befindet sich z.Z. in der Einführungsphase. Der derzeitige Status umfasst die Aufnahme des Betriebes, die Analyse des Bestandes, entsprechende Datenerhebungen, Einführung von Facility Management Prozessen sowie der Vollzug von Bauunterhaltsmaßnahmen. Nach der Vorstellung der neuen Organisation wurde ein grober Überblick bzgl. der Kategorien von Baumaßnahmen bzw. der Finanzierungsmethoden dargestellt. Diese unterteilen sich in den sogenannten Bauunterhalt, der Baupauschale, MIP-Maßnahmen sowie Sonderprojekten. Dabei betreut die HVE den laufenden Bauunterhalt und anteilig die Sonderprojekte. Alle anderen Kategorien werden weiterhin vom Hochbauamt der Stadt Nürnberg betreut.

Ansprechpartner für die KEiM-Beauftragten der Schulen bei technischen Problemen bleibt in erster Linie der Hausmeister bzw. die Schulleitung innerhalb der jeweiligen Schule. Gerne kann auch Cordula Jeschor bei technischen Problemen kontaktiert werden. Sie vermittelt dann an den entsprechenden Ansprechpartner beim Kommunalen Energiemanagement oder der HVE weiter.

# Umweltstation Nürnberg

## Projekt „Kluge Köpfe sparen Energie!“

### Projekttage für die 4.-6. Jahrgangsstufen



„Kluge Köpfe sparen Energie!“ hat sich das KEIM-Team der Umweltstation Nürnberg (im Institut für Pädagogik und Schulpsychologie) und des Kommunalen Energiemanagements (im Hochbauamt) gedacht. Hierzu wurden die beiden Bildungsangebote „Stromsparen“ und „Heizenergiesparen“ für die Klassenstufen 4-6 entwickelt: Die Schüler/innen sollen mit viel Spaß erfahren, wie Sie Energie in der Schule sparen können. Die beiden Bausteine sind kostenfrei von Nürnberger Schulen buchbar.



#### Baustein 1 „Kluge Köpfe sparen Energie: Stromsparen!“

Strom ist immer da – und er kommt aus der Steckdose... Also können wir ihn unbegrenzt nutzen? Nein! Denn die Stromgewinnung setzt Treibhausgase frei und erwärmt unser Klima. Vor diesem Hintergrund befassen wir uns mit alltäglichen Geräten und überlegen, wie Strom gespart werden kann: Wir machen hierzu viele Spiele und Experimente, z.B. zum Standby-Verlust bei Computern, zu unterschiedlichen Leuchtmittel, zur Helligkeit in Klassenzimmern etc.



#### Baustein 2 „Kluge Köpfe sparen Energie: Heizenergiesparen!“

Frieren wollen wir nicht! Das ist klar. Gerade deshalb macht es Sinn, sich ganz genau mit dem Thema Wärme zu befassen. Wo ist es warm im Klassenzimmer, wie breitet sich die Wärme aus und wie funktioniert eigentlich ein Heizungsventil? Diesen spannenden Fragen gehen wir anhand von Experimenten und Messungen nach. Und am Ende ist es klar, wie richtig gelüftet wird: Natürlich durch Stoßlüften!

#### Allgemeine Hinweise:

- Die Teilnahme ist kostenlos! Die beiden Bausteine dauern jeweils vier Schulstunden
- Die beiden Bausteine sind einzeln oder zusammen buchbar und werden von einer Mitarbeiter/in der Umweltstation Nürnberg durchgeführt
- Die Lehrkraft bzw. die Gruppenleitung trägt die Aufsichtspflicht und hat darauf zu achten, dass die Schüler/innen mit den technischen Geräten (Strom) korrekt umgehen
- Die alleinige Teilnahme an einem oder zwei der Bausteine kann nicht im Rahmen des KEIM-Wettbewerbs eingereicht werden. Dies ist aber möglich, wenn Sie über die Teilnahme hinaus noch weitere Aktionen zum Strom- bzw. Heizenergiesparen mit den Schüler/innen durchführen. **Gerne beraten wir Sie hierzu!**

#### Weitere Informationen und Anmeldung:

##### Umweltstation Nürnberg

Cordula Jeschor

Telefon: 0911 - 231 9059

E-Mail: cordula.jeschor@stadt.nuernberg.de

#### In Kooperation mit:

##### Kommunales Energiemanagement

Rainer Knaupp

Telefon: 0911 - 231 3677

E-Mail: rainer.knaupp@stadt.nuernberg.de